

Presseinformation



Frei zur Veröffentlichung: sofort

Datum: 05.11.07

Schluss mit dem Bildungspfusch – wir bauen das Haus der Bildung

(Rödermark) Die Landtagskandidatin Dr. Judith Pauly-Bender und der Bildungsexperte Günter Häfner stellen am Freitag, den 09. November in der Berufsakademie Rhein Main das „Haus der Bildung“ vor. Gemeinsam mit Schulleitern, Lehrern, Schülern und Elternbeiräten diskutieren sie über das neue Bildungskonzept der SPD.

Die Bildungspolitik unter Roland Koch hat Hessen im Bildungsvergleich auf einen der letzten Plätze gebracht. Das ist nach Ansicht der SPD ein Debakel und bedarf einer dringenden Kurskorrektur. Die Landtagskandidatin Dr. Judith Pauly-Bender ist deshalb für ein neues Bildungskonzept, das Hessen wieder an die Spitze im Bildungswesen zurückführt. Unterstützt wird sie dabei von Günter Häfner, selbst Rektor einer Berufsschule in Darmstadt und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Bildung Hessen Süd. Gemeinsam stellen Sie am kommenden Freitag (09. November) um 19.00 Uhr in der Urberacher Berufsakademie Rhein-Main das „Haus der Bildung“ vor.

„Die zurückliegenden Jahre der CDU-Regierung in Hessen waren verlorene Jahre für hessische Schulen und Bildungseinrichtungen“ sagt Dr. Judith Pauly-Bender zur aktuellen schulpolitischen Situation. Immer mehr Kinder in Hessen verlören Chancen und Zukunftsperspektiven in einem Schulsystem, das auf Auslese anstelle von Förderung setze. Die Bildungspolitik der CDU in Hessen habe dazu geführt, dass Kinder von Beginn an in Bildungsgewinner und Bildungsverlierer eingeteilt würden und der soziale Status neben dem Geldbeutel der Eltern über die Bildungschancen eines Kindes entscheide. „In unserem Haus der Bildung wird kein Kind zurückgelassen“ betont Pauly-Bender.

Mit Schulleitern, Lehrern, Schülern und Elternbeiräten diskutiert die Landtagsabgeordnete daüber, wie das schulische Bildungswesen in Hessen grundlegend neu ausgerichtet werden kann. „Mt ihrem Haus der Bildung hat die SPD Anforderungen an ein gerechtes Bildungssystem formuliert“, zeigt sich der Bildungsexperte Günter Häfner überzeugt. Der Unterricht orientiere sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, biete Chancengleichheit und schaffe die Voraussetzungen für einen besseren Bildungserfolg.

Eingeladen sind alle Bürger, die aus erster Hand erfahren wollen, was das „Haus der Bildung“ wirklich bringt und welche Chancen und Perspektiven sich für Kinder, Jugendliche, Lehrer und Eltern bieten.

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Pressereferenten der SPD:

Andreas Prohofsky

Tel.: 06074 – 9147561

Mobil: 0173 - 6718014

Email: presse@spd-roedermark.de